

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)  
[Pressemitteilung](#)

## L 1076/K 3293: Fertigstellung des Kreisverkehrs Kapfenburg bei Lauchheim-Hülen (Ostalbkreis)

27.07.2020

Bei einer Baustellenbesichtigung machten sich Jörg Krauss, Ministerialdirektor im Ministerium für Finanzen Baden-Württemberg, der Stuttgarter Regierungspräsident Wolfgang Reimer und der Landrat des Ostalbkreises, Klaus Pavel, heute, am 27. Juli 2020, ein Bild vom neuen Kreisverkehrsplatz sowie den Sanierungsarbeiten an der L 1076. Das Regierungspräsidium Stuttgart führt diese Baumaßnahme gemeinsam mit dem Ostalbkreis an der Kreuzung der L 1076 mit der K 3293 und der Zufahrt zur Kapfenburg seit Mitte April 2020 durch. Der fertiggestellte Kreisverkehr konnte heute für den Verkehr frei gegeben werden.

Regierungspräsident Wolfgang Reimer erklärte: „Mit dem Neubau des Kreisverkehrs hat das Land in die Modernisierung der Straßeninfrastruktur im Ostalbkreis investiert. Hier in Lauchheim-Hülen war uns außerdem besonders wichtig, die Sicherheit an der Kreuzung der K 3293 mit der L 1076 zu erhöhen. Zudem soll durch diese Maßnahme der phasenweise stark frequentierte Verkehrsknoten entlastet werden.“ Reimer lobte außerdem die gute Zusammenarbeit mit dem Ostalbkreis. „Die Gelder von Land und Kreis, die an dieser Stelle investiert wurden, sind sehr sinnvoll angelegt, denn sowohl das Fahrzeugaufkommen als auch der Fußgängerverkehr sind teils sehr hoch - vor allem bei Veranstaltungen auf Schloss Kapfenburg. Mein Dank gilt dem Land für die Realisierung dieser Maßnahme“, sagte Landrat Klaus Pavel.

„Der Kreis ist fertig, darüber freue ich mich sehr. Gerne bin ich heute zur Freigabe des neuen Kreisverkehrs, der direkt an das landeseigene Schloss Kapfenburg angrenzt, gekommen. Dass der Kreisverkehr zu mehr Sicherheit und insbesondere zu einer Verkehrsentslastung führt, ist auch für Schloss Kapfenburg wichtig“, sagte Ministerialdirektor Jörg Krauss.

Die K 3293 verläuft parallel zur L 1076 und führt mit einer starken Steigung von 7 Prozent in einer engen Kurve auf die L 1076 zu. Die Landesstraße war von der Kreisstraße aus nur schwer und erst spät einsehbar, weshalb der Verkehrsknoten eine Gefahrenstelle darstellte. Hinzu kommt, dass die L 1076 als Umleitungsstrecke für die A 7 dient, sodass ein Umleitungsfall zu einem erhöhten Verkehrsaufkommen auf der Landesstraße führen kann. Dadurch können auf der K 3293 und von der Kapfenburg sowie der Staatsdomäne kommend Wartezeiten bis zur Einfahrt in die Landesstraße entstehen. Der Neubau des Kreisverkehrs Kapfenburg dient daher sowohl der Verkehrssicherheit als auch der Entlastung des Verkehrsknotens.

Umfang und Ablauf der Baumaßnahme:

- Bau eines Kreisverkehrs inklusive Busbucht (fertiggestellt)
- Ausbau eines Gehweges von der Kapfenburg nach Hülen zu einem Geh- und Radweg (fertiggestellt)
- Sanierung der L 1076 vom Kreisverkehr bis zur Abbiegespur bei Hülen (fertiggestellt)
- Sanierung der L 1076 von Lauchheim bis zum Kreisverkehr (Fertigstellung bis voraussichtlich 31. Juli 2020)
- Sanierung eines Gehweges von Lauchheim in Richtung Kapfenburg (Fertigstellung bis voraussichtlich Mitte August)

Die Bau- und Planungskosten betragen rund 925.000 Euro. Der Ostalbkreis trägt davon rund 250.000 Euro.

Kategorie: